# Inhalt

Vorwort ..... 5

Inhalt ..... 7

Einleitung ..... 11

## Teil 1

## Zur Orts- und Aufgabenbestimmung der christlichen Sozialethik

1. Das Verhältnis von Moral und Religion bei Immanuel Kant – Grundzüge eines paradigmatischen Modells ..... 23
1.1 Theoretische Vernunft als zum Gottesbeweis unvermögendes ›Vermögen des Unbedingten‹ ..... 24
1.1.1 Die Widerlegung der spekulativen Gottesbeweise ..... 24
1.1.2 Kritik an Kants Widerlegung der spekulativen Gottesbeweise ... 36
1.2 Praktische Vernunft als unbedingtes ›Interesse‹ an Moral und Religion ..... 43
1.2.1 Grundzüge des kantischen Autonomieverständnisses ..... 43
1.2.2 Grundzüge des moralischen Gottesbeweises und der Lehre vom höchsten Gut ..... 59
1.2.3 Kritik an Kants Lehre vom höchsten Gut ..... 80
1.3 Ergebnissicherung ..... 93

2. Transzendentalphilosophische Fortführung des kantischen Modells ..... 98

2.1 ›Moralische Weltordnung‹ und ›absolutes Sein‹ – Ethik und Religionsphilosophie bei Fichte ... 98
2.2 Vorgriff auf vollkommene Freiheit – Die transzendentale Freiheitslehre von Hermann Krings ... 122
2.3 Exkurs zum Verhältnis von Transzendentalphilosophie und Transzendentalpragmatik ... 143
2.4 Ergebnissicherung ... 163

3. Zu den Aufgaben der theologischen Ethik und Ortsbestimmung der christlichen Sozialethik ... 167
3.1 Zum Verhältnis von Moral und Religion ... 167
3.2 Zum Verhältnis von Moral und christlichem Glauben ... 171
3.3 Topologie der Aufgaben theologischer Ethik und eine Ortsbestimmung der christlichen Sozialethik ... 189
3.3.1 Theologische Ethik als Strebensethik ... 194
3.3.2 Theologische Ethik als Sollensethik ... 199
3.4 Ergebnissicherung und Ausblick ... 203

## Teil 2

## Grundzüge einer vernünftigen Gerechtigkeitskonzeption

4. Von moralischen Rechten zur sozialen Grundordnung ... 213
4.1 Zur Aufgabe einer vernünftigen Gerechtigkeitskonzeption ... 213
4.2 Handlungsvermögen als Gehalt moralischer Rechte ... 222
4.3 Exkurs zum Verhältnis von Freiheitsanalytik, handlungsreflexiver Ethik und Diskursethik ... 249
4.4 Die soziale Grundordnung ... 266
4.5 Ergebnissicherung ... 282

5. Von der sozialen Grundordnung zur sozialen Gerechtigkeit ... 286
5.1 Zur Relevanz der Verteilungsfrage ... 286
5.2 Die Frage nach dem Distribuendum und das Problem des Egalitarismus ... 289
5.3 Stadien einer Wirtschaftsbiographie ... 308
5.3.1 Produktives Handlungsvermögen ... 313
5.3.2 Privateigentum ... 325
5.3.3 Bezahlte Arbeit ... 334
5.3.4 Wirtschaftsdemokratie ... 339
5.3.5 Politische Demokratie ... 346
5.4 Ergebnissicherung ... 350

6. Ergebnis, Selbstverortung, Desiderate – Zum Profil des freiheitsanalytisch-handlungsreflexiven Ansatzes der christlichen Sozialethik ... 354
6.1 Ergebnis ... 355
6.2 Selbstverortung ... 359
6.3 Desiderate ... 371

Verzeichnis der verwendeten Siglen ... 375

Literaturverzeichnis ... 377

Personenregister ... 399